

## Behörde verstand bisher nur „Fachchinesisch“ statt „Fach Chinesisch“ Kommt die neue Sprache?

Konfuzius sagt: „Neue Senatorinnen können gut fegen.“ Oder so ähnlich...

Um die Weisheiten des alten Philosophen besser verstehen zu können, sollen Bremer Schülerinnen und Schüler künftig mehr Angebote für das Fach Chinesisch bekommen. Die neue Bildungssenatorin Dr. Claudia Bogedan (SPD) kann helfen. In ihrem Ressort verstehen statt „Fachchinesisch“ inzwischen alle „Fach Chinesisch“.

Bislang kamen die Bemühungen des Konfuzius-Institutes Bremen e.V. schleppend voran. Bogedans Vorgängerin im Amt konnte sich nur schwer für die asiatischen Schriftzeichen an Bremer Schulen erwärmen. Aber Konfuzius oder jemand anderes sagt: „Nach Ying kommt Yang.“ Die Behörde regt sich. Sprecherin Annette Kemp zum Hanse-Schnack: „Wir bie-

ten Chinesisch derzeit nur in der Schule an der Hamburger Straße an, weil es für uns schwierig ist, weitere Fachkräfte zu bekommen. Deshalb ist die Idee, in Zusammenarbeit mit dem Konfuzius-Institut weitere Grundkurse einzurichten, für uns sehr spannend.“ Wegbereiter für die neue Sprache im Lehrplan ist Hartmut Riggers, stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Horn. Er veranstaltet in diesem Jahr zum dritten Mal das Sommer Camp in China. Bewerbungsstart ist im Februar. Reisezeit von Juli bis August. Zehn Bremer Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 18 Jahren können mitfahren. Info: [www.konfuzius-institut-bremen.de](http://www.konfuzius-institut-bremen.de) Riggers: „Die Teilnehmer paukten in den vergangenen Jahren die Grundkenntnisse der Sprache für die Reise vorab meist in der Freizeit. In China gehen die



Die Bremer Teilnehmer des Sommer Camps in China unter anderem vom Gymnasium Horn. Die Schülerinnen und Schüler sehen sich mit ihren Werder-Schals als wichtige Botschafter ihres Lieblingsvereins.

Schüler dann wieder in den Unterricht. Wer hier mitmacht, will lernen. Das wird auch in der Behörde positiv gesehen.“

Wirtschaft und Arbeitsmarkt der Hansestadt können ebenfalls vom neuen Fach profitieren. Riggers: „Wir haben in Bremen rund 120 Firmen aus dem Reich der

Mitte ansässig. Da ist das Fach Chinesisch sicher nicht nur eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Kinder.“

Dazu ein wahres und passendes Zitat des Konfuzius für die Bildungsbehörde: „Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten.“

[bremen.joke-event.de](http://bremen.joke-event.de)

Creating Memories



„Butter bei die Fische“,  
ist für uns das Salz in der Suppe.

Butter bei die Fische. So sagen wir in Norddeutschland, wenn es darum geht, Klartext zu reden - für uns eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Eventumsetzung und eine langfristige und faire Kundenbeziehung. Vertrauen Sie bei Ihrer Eventumsetzung auf Experten, die wissen, wovon Sie sprechen und wenn es darauf ankommt, die Suppe auch auslöffeln.

JOKE Event AG · Herbststraße 31 · 28215 Bremen · [bremen@joke-event.de](mailto:bremen@joke-event.de) · 0421 / 37 888 0